

Rückblick auf den Stamm vom Juli 2020 „Colt“



Im 19. Jahrhundert war Colt neben Smith & Wesson und Remington einer der bedeutendsten Waffenhersteller für Revolver. Das Colt Unternehmen blickt auf eine lange Unternehmensgeschichte seit seiner Gründung zurück und wirbt darum auch mit dem Slogan: *"Still making history"*.

Der 1814 geborene Samuel Colt gilt als Erfinder der ersten in grosser Serie gefertigten Feuerwaffe mit Drehzylinder. 1836 erhielt Samuel Colt sein erstes U.S. Patent und baute seinen ersten Modell Paterson Revolver in der Stadt Paterson in New Jersey. Samuel Colt interessierte sich aber nicht nur für Waffen, sondern erfand auch einen elektrischen Unterwasserzünder sowie wasserfeste Kabel. Samuel Colt freundschaftete sich mit Samuel Morse an, für dessen Telegrafen die wasserfesten Kabel grosse Verwendung fanden. Mit 50 US\$ pro Meile verlegter Kabel wurde Samuel Colt zu einem reichen Mann.

In Zusammenarbeit mit dem Captain der First United States Mounted Rifles Samuel H. Walker entwarf Samuel Colt eine Weiterentwicklung des Paterson Revolvers, den sogenannten Colt Walker. Vom Modell Walker wurden lediglich 1'100 Stück produziert, wovon 1'000 Stk. an die Dragoner als "Model of 1847 Army Pistol" geliefert wurden. Da das Modell Walker zu schwer war um es auf dem Mann zu tragen kamen 1848 die Modelle Dragon und Navy. Auch ein Roots Modell wurde 1855

entwickelt. Das waren Revolver und Gewehre.



Durch seine guten Kontakte ins Militär konnte sich Samuel Colt immer wieder lukrative Rüstungsaufträge der Regierung sichern unter anderem auch für die Bewaffnung der Nordstaaten im Sezessionskrieg, bis er schliesslich im Jahr 1862 starb. Er hinterliess ein Vermögen von 15 Mio US\$, was einem heutigen Vermögenswert von 384 Mio US\$ entsprechen würde. Unter neuer Führung folgten diverse weitere erfolgreiche Modelle: 1873 Colt Single Action Army, was zu einem Erfolgsschlager wurde. Dieses Modell wurde bis 1934 produziert. Es folgte der Colt 1911, der in den Weltkriegen in der US Army diente.

Während dem ersten Weltkrieg konnte Colt auf über 10'000 Angestellte ausbauen, und im zweiten Weltkrieg auf über 15'000 Mitarbeiter. 1959 erwarb Colt die Rechte für das Design des AR15/M16 von Eugen Stoner für nur 75'000 US\$ und 4.5% Tantiemen, was sich später zu einem wahren Goldesel für Colt herausstellen sollte. Bis 1988 konnte Colt über 5 Millionen M16 Gewehre in verschiedensten Varianten für die Regierung herstellen, verlor danach aber den Auftrag an Fabrique Nationale.



Im ähnlichen Stil zu den JeKaMi Abenden, die traditionell jeweils am Anfang des Jahres stattfinden, konnte beinahe jedes Mitglied etwas zum Themenabend "Colt" mitbringen und präsentieren.

Die breite Palette an Mitgebrachtem, von sehr alt bis modern, konnte unseren Horizont erweitern. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Michael H.

